

Entlastung für KorrekturfachlehrerInnen

Beitrag von „Meike.“ vom 23. August 2009 19:31

Mit erhöhtem Gehalt kannst du Stunden reduzieren ohne finanzielle Probleme zu bekommen, und das hilft schon gegen burnout. Von daher wäre ich sehr dafür, Korrekturen als Extraleistung zu betrachten.

Wie gesagt: es gibt genug Länder, die das (in Teilen oder ganz) schon so halten. Wenn die professionellen Korrigierer knapp werden, kann das sogar lukrativ werden: 😊
<http://www.independent.co.uk/news/education...ers-563688.html>

The writing of assessment plans und creating resources sind ebenfalls zusätzliche Einkommensquellen für z.B. australische Lehrer... das machen wir hier auch eher so nebenher mit. Zum Beispiel erstellen die hessischen Lehrer die Aufgaben für die Zentralabis auf Anordnung eben mal so, und dann bekommen sie sie nicht mehr kostenlos übers internet sondern müssen sie beim Stark Verlag zurückkaufen, wenn sie sie - nachdem sie im Abi verwendet wurden - zur Übung benutzen wollen. Gut gell? 😊 😊 😊